

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 147. Ratssitzung vom 21. November 2012

3312. 2011/16

Weisung vom 01.02.2012:

Volksinitiative «Bezahlbar UND ökologisch wohnen!», Umsetzung und Gegen- vorschlag

Antrag des Stadtrats

Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz (B):

2. Es wird eine «Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen» gemäss bei-
liegendem Statut errichtet.

Die Errichtung steht unter dem Vorbehalt, dass die Gemeinde das Grundkapital
gemäss Buchstabe A Ziff. 1 bewilligt.

Änderungsantrag 1
Art. 5 Abs. 4 (neu)

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

**⁴Vermietung und Bewirtschaftung werden durch die Liegenschaftenverwaltung der Stadt
Zürich wahrgenommen.**

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Vizepräsident Dr. Davy Graf (SP), Andreas Edelmann
(SP), Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Dr.
Pawel Silberring (SP), Dr. Esther Straub (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP), Matthias
Wiesmann (GLP), Katrin Wüthrich (SP)
Minderheit: Walter Angst (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Referent
Abwesend: Präsident Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 115 gegen 7 Stimmen zu.

Änderungsantrag 2
Art. 10 Abs. 3

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

2 / 4

Die Minderheit der SK FD beantragt Art. 10 Abs. 3 zu streichen.

~~³Bei laufenden Mietverhältnissen wird von Mieterinnen und Mietern, die keinen Nachweis über die Einhaltung von Abs. 2 Satz 1 zu erbringen vermögen, für die entsprechende Zeit eine angemessene Solidaritätsabgabe erhoben.~~

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Vizepräsident Dr. Davy Graf (SP), Andreas Edelmann (SP), Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Dr. Pawel Silberring (SP), Dr. Esther Straub (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP), Matthias Wiesmann (GLP), Katrin Wüthrich (SP)
Minderheit: Walter Angst (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Referent
Abwesend: Präsident Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 113 gegen 7 Stimmen zu.

Änderungsantrag 3 Art. 11 Abs. 3

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt Art. 11 Abs. 3 zu streichen.

~~³Für die Zeit der Unterbelegung wird in der Regel eine Unterbelegungsabgabe erhoben.~~

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Vizepräsident Dr. Davy Graf (SP), Andreas Edelmann (SP), Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Dr. Pawel Silberring (SP), Dr. Esther Straub (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP), Matthias Wiesmann (GLP), Katrin Wüthrich (SP)
Minderheit: Walter Angst (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Referent
Abwesend: Präsident Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 113 gegen 7 Stimmen zu.

Änderungsantrag 4 Art. 11 Abs. 4

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt Art. 11 Abs. 4 zu streichen.

~~⁴Die Untervermietung ist zu den im Mietreglement festgelegten Bedingungen zulässig.~~

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Vizepräsident Dr. Davy Graf (SP), Andreas Edelmann (SP), Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Dr. Pawel Silberring (SP), Dr. Esther Straub (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP), Matthias Wiesmann (GLP), Katrin Wüthrich (SP)
Minderheit: Walter Angst (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Referent
Abwesend: Präsident Severin Pflüger (FDP)

3 / 4

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 115 gegen 5 Stimmen zu.

Änderungsantrag 5
Art. 12

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt Art. 12 zu streichen.

Art. 12 Abgabefonds und Mietzinszuschüsse

~~¹Die Abgaben gemäss Art. 10 und 11 werden in einen Fonds eingelegt. Er kann durch weitere Mittel gespiesen werden.~~

~~²Im Rahmen der Mittel des Fonds gewährt die Stiftung Mietzinszuschüsse an Mieterinnen und Mieter, soweit der nach Art. 5 Abs. 1 festgelegte Mietzins für sie nicht tragbar ist. Sind die Angaben gemäss Art. 10 oder 11 zu leisten, werden keine Zuschüsse ausgerichtet.~~

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Vizepräsident Dr. Davy Graf (SP), Andreas Edelmann (SP), Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Dr. Pawel Silberring (SP), Dr. Esther Straub (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP), Matthias Wiesmann (GLP), Katrin Wüthrich (SP)

Minderheit: Walter Angst (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Referent

Abwesend: Präsident Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 111 gegen 7 Stimmen zu.

Änderungsantrag 6
Art. 13 (wird evtl. zu Art. 12)

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt Art. 13 (wird evtl. zu Art. 12) wie folgt zu ersetzen:

~~¹Die Voraussetzungen gemäss Art. 10 und Art. 11 werden im Mietvertrag ausdrücklich festgehalten~~

~~²Sind die wirtschaftlichen Vorgaben gemäss Art. 10 nicht mehr eingehalten oder kommt es zu einer Unterbelegung gemäss Art. 11, macht die Liegenschaftsverwaltung der betroffenen Mieterin oder dem betroffenen Mieter zwei angemessene Ersatzangebote. Werden die Ersatzangebote abgelehnt oder können keine geeigneten Ersatzangebote gemacht werden, kann das Mietverhältnis innert drei Jahren gekündigt werden.~~

4 / 4

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Vizepräsident Dr. Davy Graf (SP), Andreas Edelmann (SP), Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Dr. Pawel Silberring (SP), Dr. Esther Straub (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP), Matthias Wiesmann (GLP), Katrin Wüthrich (SP)

Minderheit: Walter Angst (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Referent

Abwesend: Präsident Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 117 gegen 5 Stimmen zu.

Die Detailberatung ist abgeschlossen.

Die Vorlage wird stillschweigend an die Redaktionskommission (RedK) überwiesen.

Damit ist beschlossen:

Das Statut der «Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen» ist durch die RedK zu überprüfen (Art. 38 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 64 Abs. 1 GeschO GR). Die Schlussabstimmung findet nach der Redaktionslesung statt.

Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz (B):

2. Es wird eine «Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen» gemäss beiliegendem Statut errichtet.

Die Errichtung steht unter dem Vorbehalt, dass die Gemeinde das Grundkapital gemäss Buchstabe A Ziff. 1 bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat